

AKASOL AG: Deutliches Umsatzwachstum im Q1 2019

- Umsatz wächst um 100% auf 9,1 Mio. EUR, liegt bereits nach 3 Monaten auf dem Halbjahresniveau von 2018
- Positives EBIT bei 0,2 Mio. EUR
- Bestätigung der Gesamtjahresprognose eines Umsatzes von mindestens 60 Mio. EUR sowie einer EBIT-Marge von mindestens 7%

Darmstadt, 27. Mai 2019 – Die AKASOL AG („AKASOL“; ISIN DE000A2JNWZ9), ein führender deutscher Hersteller von Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batteriesystemen für Busse, Nutzfahrzeuge, Schienenfahrzeuge, Industriefahrzeuge, Schiffe und stationäre Anwendungen, hat ihren Wachstumskurs im ersten Quartal 2019 erfolgreich fortgesetzt. Die Umsatzerlöse lagen für die ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres mit 9,1 Mio. EUR um 100,0% bzw. 4,5 Mio. EUR deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums (Q1 2018: 4,5 Mio. EUR). Der Auftragsbestand bis zum Jahr 2024 lag zum Stichtag 31. März 2019 auf einem konstant hohen Niveau von 1,47 Mrd. EUR (31. Dezember 2018: 1,47 Mrd. EUR).

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) lag im ersten Quartal bei 0,2 Mio. EUR (Q1 2018: 0,4 Mio. EUR). Die EBIT-Marge (in Prozent des Umsatzes) lag damit für das Auftaktquartal 2019 bei 1,7% (Q1 2018: 9,8%). Obwohl die EBIT-Marge damit unter das Vorjahresniveau sinkt, entspricht sie vollumfänglich den Erwartungen für das erste Quartal 2019, da der Personalaufbau auf die zum Jahresende benötigten Kapazitäten und Strukturen ausgerichtet ist.

Sven Schulz, CEO der AKASOL AG: „AKASOL ist dynamisch in das Jahr 2019 gestartet und wir konnten unseren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen. Seit Mitte des ersten Quartals haben wir im Werk Langen begonnen im Zweischichtbetrieb zu fertigen. Damit haben wir einen wichtigen Meilenstein im Ramp-up der Serienproduktion erreicht. Im Laufe des dritten Quartals werden wir mit der Einführung des Dreischichtbetriebs beginnen. Dadurch sind wir sehr gut aufgestellt, um die Rahmenvertragsabrufe unserer beiden Serienkunden planmäßig zu erfüllen. Dabei gelingt es uns, die Wachstumsstrategie mit einem hoch motivierten und mittlerweile rund 230 Mitarbeiter starken Team umzusetzen.“

Carsten Bovenschen, CFO der AKASOL AG: „Das erste Quartal 2019 ist für AKASOL insgesamt sehr erfreulich verlaufen. Wir haben in den ersten drei Monaten den gleichen Umsatz erzielt wie im kompletten ersten Halbjahr 2018. Die erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen entsprechen unserer Planung und wir bestätigen die für das laufende Jahr ausgegebene Prognose. Darüber hinaus sind wir gut vorangekommen, um unsere Unternehmensstrukturen für das erwartete weitere Wachstum vorzubereiten. Dafür haben wir in Darmstadt einen Standort für unsere

DISCLAIMER:

Hierin enthaltene Aussagen könnten sogenannte "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind durch Wörter wie "könnte", "wird", "sollte", "plant", "erwartet", "sieht voraus", "schätzt", "glaubt", "beabsichtigt", "hat vor", "zielen" oder deren negativer Form oder entsprechenden Abwandlungen und vergleichbaren Begriffen erkennbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen und beinhalten eine Reihe bekannter und unbekannter Risiken, Unsicherheiten sowie andere Faktoren, durch welche die tatsächlichen Ergebnisse, Auslastungsgrade, Entwicklungen und Erfolge der Gruppe oder des Industriezweigs, in dem sie tätig ist, grundlegend anders ausfallen können als hier enthalten oder impliziert. Es sollte kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden. Die Gruppe wird die hier veröffentlichten zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen nicht aktualisieren oder überprüfen.